

Träger:

AKADEMIE DER
KULTURELLEN BILDUNG

ba • Wolfenbüttel

REGIONALKONFERENZ

4. Mai 2017 // Erfurt

Kultur(en) des Zusammenlebens: Potentiale Kultureller Bildungsprojekte für/mit/von Menschen mit Fluchterfahrungen

Die Ankunft vieler Menschen in Deutschland, die auf der Flucht vor Krieg, Verfolgung, Hunger und Armut hierzulande Schutz suchen, stellt die deutsche Gesellschaft vor vielfältige Herausforderungen. Eine der leitenden Fragen, die sich in diesem Zusammenhang ergeben, lautet: „Wie wollen und können die einheimischen und die neuen Bürger_innen Deutschlands zusammen leben?“

Kulturelle Bildungsprojekte können einen wichtigen Beitrag dazu leisten, Menschen mit und ohne Fluchterfahrungen zusammen zu bringen sowie Solidarisierung, Empathie und Vernetzung zu erzeugen. Im Rahmen der Regionalkonferenz werden einige solcher Projekte vorgestellt und praxisbezogen Ideen diskutiert und weiter entwickelt. Dabei sollen gleichzeitig die Chancen und Grenzen der Kulturellen Bildung für die Integration geflüchteter Menschen diskutiert werden. Die Konferenz findet in Kooperation mit der LKJ Thüringen statt.

Programmablauf

- 9.30 **Anmeldung / Begrüßungskaffee**
10.00 **Warm Up** „Mit wenigen Worten:
Blick auf – Sinne an – und wer bist du?“
// C. W. Olafson, Künstler/Kulturtrainer/
Sozialbetreuer, Erfurt
- 10.30 **Vortrag:** „Wir sind alle kulturelle Mischlinge.
Transkulturelle Kompetenz in der Kulturarbeit“
// Skadi Gleß, Kreativzentrale Leipzig
- 11.30 **Fishbowldiskussion:** „Chancen und Grenzen
kultureller Bildungsprojekte für/mit/von Men-
schen mit Fluchterfahrungen“
// mit den Workshopleiter_innen, offen für alle
Anwesenden
- 12.30 **Mittagessen**
- 13.30 **Workshoprunde I (3 parallele Workshops)**
**I „Perspektivenwechsel – Stimmen über das Ankommen.
Freies Semesterprojekt „AsylSUCHENDE in Weimar““**
// Carolin Seiberlich + Frida Ludwig, Bauhaus-Universität
Weimar
- II „KEINE WAHL – Ein Rap-Workshop mit geflüchteten
und einheimischen Jugendlichen“**
// Judith Mayer, Gedenk- und Bildungsstätte
Andreasstraße Erfurt
- III „Geflüchteten eine Stimme geben. Aktive Beteiligung
durch das Medium Radio“**
// Silke König-Feest, Mitmenschen e.V. Erfurt + Ulrike
Irrgang, Radio F.R.E.I. Erfurt
- 14.30 **Pause**
- 14.45 **Workshoprunde II (3 parallele Workshops)**
**IV „Das Wunderkerzen-Phänomen überwinden. Möglich-
keiten einer nachhaltigen Projektarbeit für geflüchtete
Kinder“**
// Bettina Salzhuber + Katharina Wessel, Offenes Atelier
Hildes Enkel, Leipzig
- V „Freizeitinteressen als Katalysator für Teilhabe? Die
Projektwerkstatt als interkultureller Begegnungsort“**
// Leila Al-Kuwaiti, Tausend Taten e.V., Jena
- VI „Mein Leben im Blick der anderen. Theaterarbeit mit
Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen“**
// C.W. Olafson, Erfurter Künstler + Oqba Bouzian,
die SCHOTTE. das Theater, Erfurt + Mouhamed Alazawe,
IB-Bildungszentrum Erfurt
- 15.45 **Come together:** „Schon vorbei und was nun?“
// C. W. Olafson, Künstler/Kulturtrainer/Sozialbetreuer, Erfurt
- 16.30 **Ende der Veranstaltung**

Tagungsmoderation: Angelika Roschka,
DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.

In Kooperation mit:



Landesvereinigung
Kulturelle Jugendbildung
Thüringen e.V.



Wo

Haus Dacheröden, Anger 37, 99084 Erfurt
<http://www.erfurt.de/ef/de/erleben/kunst/hausdacheroeden/index.html>

Wann

4. Mai 2017, 10.00 – 16.30 Uhr

Anmeldung

Bitte melden Sie sich zeitnah an, da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist.
Anmeldung via Anmeldeformular unter:
<http://www.qualitaetsverbund-kultur-macht-stark.de/veranstaltungen/regionalkonferenzen>
Die Teilnahme an dieser Konferenz ist kostenlos. Fahrtkosten können erstattet werden.

Rückfragen zur Organisation an:
Ulrike Blischke-Meyer
02191/794-398 (Mo., Di., Do., Fr. vormittags)
blischke-meyer@kulturellebildung.de

Der Qualitätsverbund „Kultur macht stark“ ...

... ist ein Verbundprojekt der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW und der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel. Er leistet die fachpädagogische Begleitung des bundesweiten Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Mit diesem Programm fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) außerschulische Angebote der Kulturellen Bildung für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche.

Der Qualitätsverbund gestaltet Praxisworkshops und Regionalkonferenzen zu fachlichen Themen und Fragestellungen der Kulturellen Bildung und der Jugendarbeit. Die Veranstaltungen richten sich an Fachkräfte und Multiplikatoren/innen der Kulturellen Bildung und der Jugendarbeit.

Leitziel des Qualitätsverbundes ist es, Bildungschancen von benachteiligten Kindern und Jugendlichen durch gelingende Kulturelle Bildung an non-formalen Bildungsarten zu verbessern.

Weitere Informationen:

www.qualitaetsverbund-kultur-macht-stark.de



Kultur
macht STARK
Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung